



**ALTERNATIVE
BANK**
SCHWEIZ

Alternative Bank Schweiz AG
Amthausquai 21
Postfach
4601 Olten

BC-Nr. 8390
Postkonto 46-110-7

T 062 206 16 16
F 062 206 16 17
contact@abs.ch

www.abs.ch

Medienmitteilung 12. März 2013

Ungebrochene Nachfrage nach verantwortungsvollem Banking

Die Alternative Bank Schweiz ist auch 2012 gewachsen: Die Bilanzsumme nahm um 11,1 Prozent auf 1,249 Milliarden Franken zu. Die Gelder der Kundschaft stiegen um 11 Prozent auf 1,153 Milliarden Franken. Die Ausleihungen konnten von 809 auf 854 Millionen Franken erhöht werden. Besonders erfreulich ist das Wachstum des Depotvolumens um 35,5 Prozent auf 211 Millionen Franken. Für 2012 weist die ABS einen Reingewinn von 705'591 Franken aus.

Über 1600 Personen entschieden sich im vergangenen Jahr mit der Wahl der Alternativen Bank Schweiz (ABS) für ein verantwortungsvolles, soziales und ökologisches Banking. Die Anzahl Kundinnen und Kunden ist damit um 6,1 Prozent auf 28'533 angewachsen.

Wachstum in allen Geschäftsbereichen

Die Gesamteinlagen nahmen 2012 erneut um 11 Prozent zu. Sie betragen Ende Jahr 1,153 Milliarden Franken. Die Ausleihungen, vollumfänglich durch die Gelder der Kundinnen und Kunden gedeckt, konnten von 809 auf 854 Millionen Franken gesteigert werden. Ein Grossteil der Neugeschäfte wurde in den Bereichen Erneuerbare Energien, Wohnbaugenossenschaften und Biologische Landwirtschaft getätigt. Auch die Nachfrage nach ausführlichen Anlageberatungen hielt 2012 an: Immer mehr Personen wollen ihre Vermögenswerte mit Hilfe der ABS sozialer und ökologischer investieren. Das Depotvolumen ist dementsprechend um 55 auf 211 Millionen Franken angestiegen. „Der Zuwachs in allen Geschäftsbereichen freut uns. Er zeigt, dass unser Geschäftsmodell und dessen konsequente Umsetzung im Geschäftsalltag geschätzt wird.“ sagt Martin Rohner, Vorsitzender der ABS-Geschäftsleitung.

Pionierleistung gegen Zersiedelung

Wie der Einsatz der ABS für den Erhalt der Umwelt und das Wohl der Gesellschaft konkret aussehen kann, demonstrierte die Bank im Sommer 2012: Sie lancierte ein Instrument, mit dem die Auswirkungen von Bauvorhaben auf die Landschaft gemessen werden. Als erste und bisher einzige Schweizer Bank schliesst sie seither Bauprojekte von der Finanzierung aus, die der Zersiedelung Vorschub leisten. „Mit dieser Pionierleistung haben wir ein Zeichen gesetzt und aufgezeigt, dass Landschaftsschutz nicht nur Sache der Gesetzgebung ist. Auch die Banken sind dafür verantwortlich und können einen aktiven Beitrag leisten.“ sagt Martin Rohner.

Für weitere Auskünfte und Interviewtermine

Simon Rindlisbacher, Kommunikation und Marketing
Tel. 062 206 16 93, E-Mail: medien@abs.ch

Bestellen Sie jetzt den Geschäftsbericht 2012 der Alternativen Bank Schweiz via medien@abs.ch. Er wird nach Ostern versandt.

Die Generalversammlung der Alternativen Bank Schweiz findet am Freitag, 24. Mai 2013 um 14.00 Uhr im Saal Grenette in Fribourg statt.

Die ABS: ökologisch, sozial, transparent seit über 23 Jahren

Die Alternative Bank Schweiz AG, gegründet 1990, wird von rund 4'400 Aktionärinnen und Aktionären getragen. Sie weist eine Bilanzsumme von über 1 Milliarde Franken aus. Mehr als 28'000 ABS-Kundinnen und Kunden wissen, was mit ihrem Geld geschieht, und dass es Sinn stiftet. Denn die ABS publiziert sämtliche ausbezahlten Kredite und investiert in nachhaltige Projekte und Unternehmen. Dabei verzichtet sie auf Gewinnmaximierung und stellt konsequent ihre sozialen, ökologischen und ethischen Grundsätze in den Vordergrund. Acht Förderkreditbereiche profitieren von vergünstigten Konditionen, finanziert aus dem freiwilligen Zinsverzicht von Kundinnen und Kunden. Auf diesem ethischen Fundament bietet die ABS gesamtschweizerisch die üblichen Dienstleistungen einer Anlage-, Spar- und Kreditbank an.

Diese Pressemitteilung erscheint auch auf Französisch unter www.bas.ch.